

Nina Ohligschläger

## Hartmut Rosa (Hg.): fast forward. Essays zu Zeit und Beschleunigung

2005

<https://doi.org/10.17192/ep2005.1.1676>

Veröffentlichungsversion / published version

Rezension / review

### Empfohlene Zitierung / Suggested Citation:

Ohligschläger, Nina: Hartmut Rosa (Hg.): fast forward. Essays zu Zeit und Beschleunigung. In: *MEDIENwissenschaft: Rezensionen | Reviews*, Jg. 22 (2005), Nr. 1. DOI: <https://doi.org/10.17192/ep2005.1.1676>.

### Nutzungsbedingungen:

Dieser Text wird unter einer Deposit-Lizenz (Keine Weiterverbreitung - keine Bearbeitung) zur Verfügung gestellt. Gewährt wird ein nicht exklusives, nicht übertragbares, persönliches und beschränktes Recht auf Nutzung dieses Dokuments. Dieses Dokument ist ausschließlich für den persönlichen, nicht-kommerziellen Gebrauch bestimmt. Auf sämtlichen Kopien dieses Dokuments müssen alle Urheberrechtshinweise und sonstigen Hinweise auf gesetzlichen Schutz beibehalten werden. Sie dürfen dieses Dokument nicht in irgendeiner Weise abändern, noch dürfen Sie dieses Dokument für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, aufführen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an.

### Terms of use:

This document is made available under a Deposit License (No Redistribution - no modifications). We grant a non-exclusive, non-transferable, individual, and limited right for using this document. This document is solely intended for your personal, non-commercial use. All copies of this documents must retain all copyright information and other information regarding legal protection. You are not allowed to alter this document in any way, to copy it for public or commercial purposes, to exhibit the document in public, to perform, distribute, or otherwise use the document in public.

By using this particular document, you accept the conditions of use stated above.

**Hartmut Rosa (Hg.): fast forward. Essays zu Zeit und Beschleunigung**

Hamburg: edition Körber-Stiftung 2004. 214 S., ISBN 3-89684-121-1, € 12,-

Hartmut Rosa charakterisiert das heutige Lebensgefühl mit einem technischen Begriff: Ihm zufolge fühlen wir uns „so als lief die globalisierte und hochtechnisierte Welt der Spätmoderne versehentlich im falschen Abspielmodus, nämlich in der Geschwindigkeit des fast forward.“ (S.9) Der gleichnamige Band versammelt Essays von den PreisträgerInnen des Deutschen Studienpreises 2002/03, ausgelobt durch die Körber-Stiftung. Der Studienpreis soll einerseits eigenständige und unkonventionelle Forschungsarbeiten junger WissenschaftlerInnen unterstützen und andererseits diese Arbeiten in die Öffentlichkeit tragen.

Die Essays werden in drei Kapitel unterteilt, von denen jedes mit einem einleitenden Text beginnt, in dem systematische Überlegungen zum Kapiteln-schwerpunkt angestellt werden, die gleichzeitig einen Rahmen für die folgenden Arbeiten der PreisträgerInnen schaffen. Die bestimmende Disziplin des ersten Kapitels, „Zeitempfinden“ überschrieben, ist die Zeitsoziologie. Hier stehen die Themenkomplexe (Zeit-)Wahrnehmung und Gesellschaft im Zentrum der Überlegungen. Im zweiten Kapitel, „Medien“, wird deren Rolle im Beschleunigungsprozess der Spätmoderne reflektiert. Das dritte Kapitel, „Kunst“, umfasst die Beschreibung von Kunstprojekten der PreisträgerInnen, die unterschiedliche Zugänge des „Umgang[s] mit der Vielfalt historischer Zeiterfahrungen“ (S.139) verfolgen.

In diesem Band wird eine Reihe von Forschungsprojekten jüngerer StudentInnen vorgestellt, die alle im Zusammenhang mit dieser „Grunderfahrung der Zeit“ (S.9), nämlich der „Beschleunigung unserer Lebenswirklichkeit“ (S.9), stehen. Dieser Hintergrund für die Entstehung der vorliegenden Essays bringt es mit sich, dass der vorliegende Band in erster Linie als Präsentation der Arbeit der Stiftung zu verstehen ist.

Nina Ohligschläger (Tübingen)